



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung der Universität mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Zum schnellstmöglichen Zeitpunkt ist an der Fakultät für Maschinenbau, Professur für Strukturleichtbau/Kunststoffverarbeitung, vorbehaltlich der Bereitstellung und Bewilligung der Drittmittel durch den Drittmittelgeber, eine Stelle als vollzeitbeschäftigte/r

### **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)** (100 %, Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet für ein Jahr zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die befristete Einstellung erfolgt gemäß den Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) in der jeweils geltenden Fassung.

#### **Arbeitsaufgaben:**

- Technologieentwicklung für ein neuartiges Fügeverfahren
- Konstruktion von Vorrichtungen, Werkzeugen und Bauteilen
- Installation von Sensorik, Messtechnik und Auswerteelektronik
- Versuchsvorbereitung, -durchführung, -überwachung und -auswertung
- Management und Koordination der jeweiligen Projektaufgaben und Arbeitspakete,
- Berichterstattung und Präsentation von Projekten, Repräsentation auf Messen und Netzwerkveranstaltungen,
- Ausbau von Geschäftskontakten und Netzwerken,
- Eigenständige Bearbeitung von Forschungsprojekten im Anwendungsgebiet der Kunststofftechnologien, Fügetechnologien, Prozessautomatisierung, Bauteilentwicklung und Sensorintegration
- Forschung und Entwicklung an verfahrenstechnischen Abläufen, kunststoffverarbeitender Prozesse, Optimierung bestehender Prozessabläufe und ergonomischer Kunststoffbauteile
- Weiterentwicklung von Technologien zur Herstellung von intelligenten Leichtbaustrukturen,

Ihre Forschungsergebnisse nutzen Sie für wissenschaftliche Veröffentlichungen und die eigene Qualifizierung. Es handelt sich um eine Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, sollten Sie folgende **Voraussetzungen** mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Maschinenbau oder Verfahrenstechnik mit den Schwerpunkten Werkstofftechnik, Konstruktion und Faserverbundtechnologie oder vergleichbarer Disziplinen, welche den Zugang zur entsprechenden Qualifikationsebene eröffnen,
- Berufserfahrung im Bereich von Faserkunststoffverbunden, Verarbeitungsprozessen und elektronischer Datenerfassung und -verwertung,
- Kenntnisse in der Bauteilentwicklung,
- Kenntnisse zur Kunststoffverarbeitung und Faserverbundherstellung,



- Erfahrungen beim Fügen von Kunststoffen
- Erfahrungen im Umgang mit gestickten und gedruckten Sensoren z. B. mittels Siebdruck
- breites Allgemeinwissen, Interesse und Verständnis für technologische Trends, Märkte und Innovationen,
- Fähigkeit, wissenschaftliche und kreative Methoden anzuwenden,
- arbeitssicheres Englisch,
- sicherer Umgang mit gängiger Office-Software,
- Kommunikationsfähigkeit, Analyse- und Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Belastbarkeit.

Zudem müssen Sie die Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 73 SächsHSG erfüllen.

#### Wir bieten Ihnen:

- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- vielfältiges Mensaangebot für Pausenversorgung
- optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr / Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPVN (Job-Ticket)
- Mitarbeit in einem kooperativen und hilfsbereiten Team
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfalt geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre umfassende Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen über unser [Online-Bewerbungsportal](#) bis zum **03.02.2026**.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bewerbungen per E-Mail, zur Gewährleistung der Datensicherheit, nicht berücksichtigt werden.



Kofinanziert von der Europäischen Union



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS  
CHEMNITZ

Bevorzugen Sie dennoch einen anderen Bewerbungsweg als über unser Onlineportal oder haben Sie weitere allgemeine Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren, steht Ihnen Frau Wagenitz (Tel. 0371/531-12210) gern zur Verfügung.

Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenprofil erhalten Sie unter:

Technische Universität Chemnitz

Fakultät für Maschinenbau

Institut für Strukturleichtbau

Professur Strukturleichtbau/Kunststoffverarbeitung

Prof. Dr. -Ing. habil. L. Kroll

Ansprechpartner: Dr. Jens Emmrich

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter [https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse\\_dp\\_tucrecruitment.html](https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp_tucrecruitment.html).



Kofinanziert von der Europäischen Union